

	<p>Objekt: Votivstein für Mithras</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: RL 163</p>
--	--

Beschreibung

Der Altar hat einen einfachen Sockel und ein Gesims mit Randwülsten. Auf den beiden Nebenseiten ist je ein Baum zu erkennen. Auf dem Sockel steht noch das zur Inschrift gehörende M(erito). Errichtet wurde er von Publius Aelius Vocco, Soldat der in Mainz stationierten 22. Legion.

Die Inschrift wurde 1881 am Stadtrand von Rottenburg in einem Acker an der Straße nach Seebronn beim Graben eines Bierkellers gefunden und bald darauf nach Stuttgart gebracht. Sie ist im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:

Stubensandstein

Maße:

Breite: 35 cm, Höhe: 64 cm, Tiefe: 31 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2.-3. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Rottenburg am Neckar

Literatur

- Haug, Ferdinand ; Sixt, Gustav; Goessler, Peter (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. , S. 233 Nr. 122
- Kemkes, Martin; Willburger, Nina (2004): Der Soldat und die Götter römische Religion am Limes. , S. 98
- [n/a]Corpus inscriptionum latinarum, Vol XIII, II, 1. , Nr. 6362